

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 57.

Dresden, am 1. März

1884.

Siebenundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 28. Februar 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 369—374. — Entschuldigungen. —
Anzeige der V. Abtheilung, die Ersatzwahl in die Be-
schwerde- u. Deput. durch den Abg. von Seydewitz betr.
— Schlußberatungen über Berichte der Beschwerde- u.
Deputation: a) die Beschwerde, resp. Petition des Rechts-
anwalts Richard Schanz in Dresden und Genossen, die
Wiedereröffnung des Sommertheaters im königl. Großen
Garten, b) die Petition des Gemeinderaths zu Neustadt
bei Leipzig um Ausbeziehung aus dem Schulverbande
Schönefeld und Errichtung zweier Schulbezirke, und c)
über den Antrag zum mündl. Bericht der Beschwerde- u.
Deputation, die Petition des Gutbesizers Eifrig in Tanne-
berg um Wiedererstattung angeblich zu viel gezahlter Stäm-
pelsteuer betr. — Feststellung der Tagesordnung für die
nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr
Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von
Kostitz-Wallwitz, Dr. von Abeken, Dr. von
Serber und Freiherr von Könnert, der Herren
königl. Commissare Geh. Räte von Einsiedel, von
Charpentier und Häpe, geh. Regierungsrath Dr.
Freiesleben und Finanzrath Leonhardi, sowie in
Anwesenheit von 66 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist er-
öffnet! Der Herr Secretär wird Ihnen die Registrande
vortragen.

(Nr. 369.) Bericht der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die Petition des August Zimmermann
in Dresden um Gewährung einer laufenden Unterstützung.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberatung
auf eine Tagesordnung.

II. K. (3. Abonnement.)

(Nr. 370.) Herr Abg. Uhlmann (Stollberg) über-
reicht Druckexemplare einer von dem Comité Reuth-Frößen
beziehentlich Lobenstein bezüglich der Erbauung einer
Eisenbahn von Schönberg nach Schleiz eingereichten Pe-
tition.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Vertheilung ist
erfolgt.

(Nr. 371.) Antrag zum mündlichen Bericht der Be-
schwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des
Stadtgemeinderaths zu Neyschkau um Concessionirung
einer Apotheke, eventuell einer Filiale in Neyschkau.

(Nr. 372.) Desgleichen über die Beschwerde F. N.
Müller's in Hohendorf wegen verweigerter Schankcon-
cession.

(Nr. 373.) Bericht der Finanzdeputation Abthei-
lung A über die zu Abschnitt H gehörigen Cap. 93, 94
und 96 des Etats der Zuschüsse, Departement des Cultus
und öffentlichen Unterrichts betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Alle drei Anträge zur
Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 374.) Schreiben des Stadtraths zu Plauen i. V.,
Kunze, Oberbürgermeister, bei Uebersendung von 74 Druck-
exemplaren der von dem Stadtrath zu Plauen i. V. be-
züglich der Secundäreisenbahn Schönberg-Schleiz ein-
gereichten Petition.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Vertheilung wird
erfolgen.

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt die
Mitglieder der Finanzdeputation wegen Abwesenheit in
Deputationsangelegenheiten.

Der Herr Vicepräsident!

Vicepräsident Streit: Im Namen der V. Ab-
theilung habe ich der Kammer anzuzeigen, daß die
V. Abtheilung an Stelle des uns durch den Tod
entriessenen Herrn Abg. Müller (Deberan) zum Mit-
gliede der Beschwerde- und Petitionsdeputation den Herrn
Abg. von Seydewitz gewählt hat.

Präsident Dr. Haberkorn: Bewendet bei dieser
Anzeige.